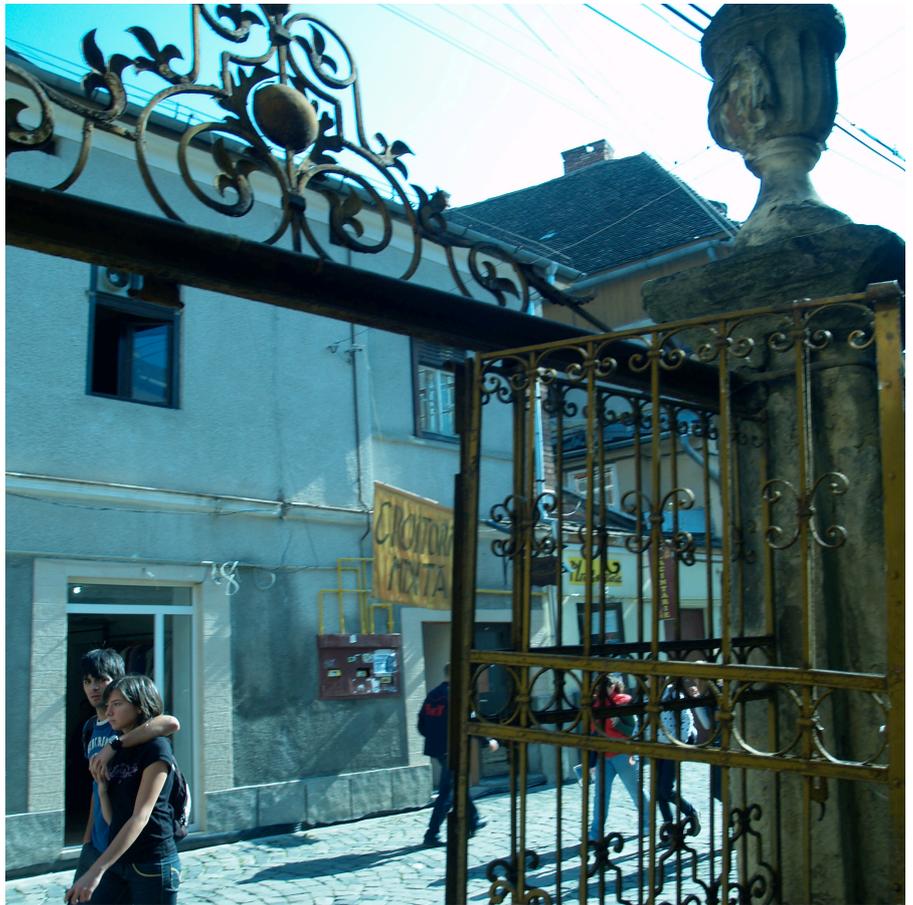


# Information

Sommersemester 2009

RUND UM DAS  
MEDIZINSTUDIUM  
IN RUMÄNIEN



## Rumänien ein Land voller Kontraste...

Obwohl die Entfernung zwischen Deutschland und Rumänien nicht einmal 800 km beträgt, ist das Land für viele Deutsche teilweise unbekannt und geheimnisvoll.

Rumänien liegt dort, wo die Vorstellungswelt des Mitte- und Westeuropäers über das, was zu Europa gehören könnte, aufhört. Umgeben von Bulgarien, Ungarn, Serbien-Montenegro, Moldavien und umspült vom schwarzen Meer, erstreckt sich das Land um den Karpatenbogen herum. Ein schönes Land, mit gastfreundlicher Bevölkerung, das sonst in der Welt vor allem durch Berichte über Diktatur, Korruption und wirtschaftliche Probleme aufgefallen ist.

Heute hat Rumänien, als ein aufstrebendes Mitglied der EU, große Zukunftsaussichten in allen Branchen. Als Vorfahren der Rumänen gelten die Daker, Geten und Römer. Etwa um 800 v. Chr. wurden von den Griechen die

erste Siedlungen am Schwarzen Meer gründeten.

Die Region Transsilvanien, auch Siebenbürgen genannt, gehört seit Ende des ersten Weltkrieges wieder zu Rumänien. Geprägt wurde dieses Gebiet vornehmlich von deutschen Kolonisten, die dort Städte gründeten und zahlreiche Burgen bauten. Selbst heute wird in einigen Städten noch Deutsch gesprochen.

Die Kaparten sind bekannt für unberührte Natur und geheimnisvolle Höhlen.

Im Kontrast stehen dazu die Städte, die von dem größten zusammenhängendem Waldgebietes Europas umkreist werden. Die Stadtbilder sind geprägt von den verschiedenen Einflüssen ihrer Eroberer und strotzen vor Lebendigkeit. Die Städte sind im ständigen Wandel und werden von Tag zu Tag moderner. Auch die aus grauer Vorzeit stammenden Plattenbauten in den Vorstadtbereichen werden Stück für Stück auf einen modernen Stand gebracht und erscheinen im neuen Glanz.

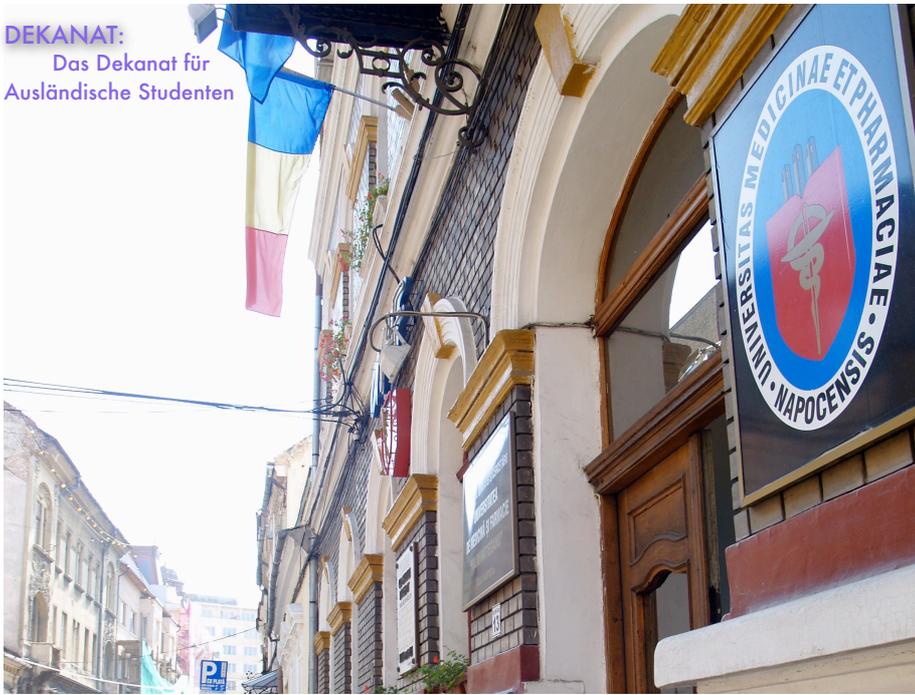
Cluj-Napoca, Klausenburg, atmet im Zentrum das Flair einer altehrwürdigen Universitätsstadt. Junge Leute bevölkern die zentralen Plätze und die zahlreichen Cafés und Bars. Es wurden Einkaufszentren, großzügen Sportanlagen und Erholungsgebiete gebaut und lassen jeden Studenten sich von Beginn an wohlfühlen und nichts vermissen.

Die Universität ist eine der fortschrittlichsten des ganzen Landes und bietet gerade für Medizinstudenten eine fundierte und praxisnahe Ausbildung.

### Kurzinformation

Bevölkerungszahl	22 Mio.
Währung	1 € = 4 RON
Hauptstadt	Bukarest
Landessprache	Rumänisch
Zeit	MEZ + 1 Stunde
Intern. Abkürzung	RO
Durchschnittslohn	600€ /Monat

**DEKANAT:**  
Das Dekanat für  
Ausländische Studenten



## Die Universität

Die Universität für Medizin und Pharmazie, kurz UMF, in Cluj wurde im Jahre 1919 gegründet. Sie gehört zu den fortschrittlichsten Universitäten in Rumänien und genießt international ein hohes Ansehen. Die UMF verfügt über drei Fakultäten: Allgemeinmedizin, Zahnmedizin und Pharmazie. Die



Fakultäten sind im Zentrum verteilt, es gibt somit keinen offiziellen Campus - nur offiziell, denn die Studenten tummeln sich in den

zahlreichen Cafés und in den günstigen markets, die man in jeder Straße findet.

Wenn Sie an die Universität gelangen, dann werden Sie schnell bemerken, dass Sie sich an einem besonderen Ort befinden. Dort hat das Studieren nichts mit überfüllten Hörsälen, überforderten Professoren oder unmotivierten Kommilitonen zu tun. Es besteht eine Anwesenheitspflicht bei allen Veranstaltungen. Der Unterricht ist in einen theoretischen und praktischen Teil unterteilt. Die Theorie findet in den großzügigen Hörsälen statt und der praktische Teil mit vielen Materialien in den jeweiligen Übungsräumen oder Laboratorien.

Zu den Vorlesungen finden sich alle Studenten des Jahrganges in den Hörsälen zusammen, im Gegensatz zu den praktischen Bereich, der in

Gruppen von 15 bis 20 Studenten durchgeführt wird. Bei dieser Anzahl kann und wird sich der Professor auf den Studenten individuell einstellen und fördern. Folglich sind erfolgsorientierte Gespräche mit dem Professor für den Studenten von großem Nutzen.

Die Prüfungen finden innerhalb eines Monats (Session) statt und sind meistens mündlich und schriftlich. Es wird der praktische Teil in den meisten Fällen mündlich getestet. Beispielsweise in der Anatomie zeigt man dann das Gelernte anhand von Knochen, etc. Der theoretische Teil wird in Aufsatzform abgefragt. Dazu bekommt man in der Regel 3 bis 5 Fragen, die man dann in Textform beantwortet. In dem Fach Mikrobiologie wird mittlerweile auch wie in Deutschland die Prüfung der Studenten mit Hilfe des MCQ - Verfahrens getätigt.



## Hier einige Fakten

### Was bietet mir ein Studium in Rumänien?

- effektiver und praxisorientierter Unterricht in kleinen Gruppen
- intensive und erfolgsorientierte Betreuung
- traditionsbewusste staatliche Universitäten mit ausgezeichnetem Ruf und jahrelanger Lehrerschaft
- abwechslungsreiches Studentenleben mit internationalen Kommilitonen
- Anerkennung des rumänischen Medizindiploms in Deutschland bzw. europaweit
- Anpassung des rumänischen Universitätslehrstoffes an das deutsche Curriculum bis Ende des 2. Jahres. Wechsel möglich.
- wertvolle Auslandserfahrung und das Kennenlernen vieler neuer Kulturen
- das Erlernen der rumänischen Sprache (romanische Sprache)

### Studiengebühren

Anmeldegebühr 250€

Jahr 5000€

Mahngebühren werden erhoben bei Überschreitung von vorgegebenen Fristen der Universität.

Bei unentschuldigtem Fehlen werden Gebühren von umgerechnet 1€ erhoben pro gefehlter Stunde.

# Allgemeine Infos

## 1. Abiturzeugnis

Die Grundvoraussetzung für eine Bewerbung ist das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife (eine Fachhochschulreife ist nicht ausreichend).

## 2. Englischkenntnisse

Man sollte sicherlich ausreichende Englischkenntnisse aufweisen. Aus Erfahrung reicht zu Anfang das Schulenglisch durchaus aus. Man wächst hinein.

## 3. Auswahlkriterien

Eine Aufnahmeprüfung gibt es nicht. Die Auswahl erfolgt aufgrund der von dem Bewerber eingebrachten Unterlagen durch die Universität. Früher musste der Student einen Englischtest bestehen.

## 4. Fristen

Bewerbungsfrist ist der 30.05.2009. Bis zu diesem Datum sollten alle notwendigen Unterlagen bei unserer Postadresse eingetroffen sein.

## 5. Finanzierung

Es gibt die Möglichkeit von Finanzierungshilfen durch BAföG oder auch Stipendien aus Deutschland.

## 6. Krankenversicherung

Wer in der Bundesrepublik einer Pflichtversicherung angehört, kann unter bestimmten Voraussetzungen (Sozialversicherungsabkommen) innerhalb der EU die Leistungen der entsprechenden Gebietskrankenkasse des Gastlandes in Anspruch nehmen.

## 6. Jobben

Es gibt die Möglichkeit kleine Jobs anzunehmen, sobald man ein wenig die rumänische Sprache beherrscht.

## Eine Investition für das Leben!

Internationale Ausbildung auf hohem Niveau hat ihren Preis!

Wir helfen die Kosten durch Erfahrung auf allen Gebieten so gering wie möglich zu halten!

## Anerkennung

Die Anerkennung der erreichten Studienleistung findet über das Landesprüfungsamt statt. Die Anträge



müssen an das Prüfungsamt gestellt werden, dass sich in dem Bundesland befindet, wo der Antragsteller geboren ist. Zu empfehlen ist sich die Studienleistungen nach jedem Semester von

der Universität aushändigen zu lassen und nach 4 Semestern mit den Unterlagen einen Antrag auf Anerkennung zu stellen. Mit den vollständigen Studienleistungen nach 4 Semestern und einer Bescheinigung des 3 monatigen Pflegepraktikums kann das Physikum anerkannt werden und einem Wechsel an eine deutsche Universität steht somit nichts mehr im Wege.

## Finanzierung

Entsprechend dem neuen BAföG-Gesetz kann für ein Auslandsstudium innerhalb der EU sowie in der Schweiz von Beginn an bis zum Erreichen des ausländischen Ausbildungsabschlusses BAföG gezahlt werden. Hierbei gelten im Prinzip die gleichen Förderungsvoraussetzungen wie bei einem Studium in Deutschland.

Das BAföG sieht folgende Leistungen für ein Auslandsstudium vor:

- BAföG zum Lebensunterhalt (gleiche Regeln wie beim Studium in Deutschland)
- Übernahme der ausländischen Studiengebühren von bis zu 4.600 Euro für max. 1 Jahr
- Hin-/Rückreise einmal jährlich (pauschal 250,- Euro)
- Zuschlag zu eventuellen Zusatzkosten für die Krankenversicherung

Die höheren Förderungssätze bei einer Ausbildung im Ausland können dazu führen, dass auch solche Auszubildende während eines Ausbildungsaufenthaltes im Ausland gefördert werden können, die im Inland wegen der Höhe des Einkommens ihrer Eltern Förderung erhalten.

Von einer Reihe von Verbänden, Organisationen, kirchlichen Trägern und anderen werden Stipendien für Ausbildungen/Studiengänge gezahlt. Fast

immer sind diese an bestimmte Bedingungen geknüpft, wie z. B. Religions- oder Parteizugehörigkeit; außerordentliche Begabung und Leistungsfähigkeit oder längere Mitgliedschaft.

## Versicherung

In vielen Ländern besteht für Studierende eine Krankenversicherungsspflicht. Wer in der Bundesrepublik Deutschland einer Pflichtversicherung angehört, kann (unter bestimmten Voraussetzungen) aufgrund der Sozialversicherungsabkommen innerhalb der EU die Leistungen der entsprechenden Gebietskrankenkassen des Gastlandes in Anspruch nehmen. Erforderlich ist dafür der "Anspruchsnachweis", den die deutsche Krankenkasse ausstellt, und im Gastland die Anmeldung bei der Gebietskasse. Es ist notwendig, sich vor dem Auslandsaufenthalt bei der eigenen Krankenkasse gründlich zu informieren.

Des Weiteren besteht immer die Möglichkeit, sich über eine private Krankenversicherung zu erkundigen und so abzusichern Privatversicherte müssen mit ihrer Krankenkasse klären, ob und für wie lange ein Auslandsschutz besteht. Meistens heißt das jedoch, man muss an Ort und Stelle bezahlen (in dem Fall eines Unfalls oder einer Operation kann das ein sehr hoher Betrag sein) und dieses Geld wird dann von der zuständigen Krankenkasse ersetzt.

## Zulassung

Die Zulassung erfolgt auf Grund eines individuellen Bewerberprofils. Die Zulassungskommission der Universität macht sich anhand der eingereichten Dokumente sowie der Noten ein Gesamtbild und entscheidet dann. Maßgebend für eine positive Beurteilung der jeweiligen Bewerbung ist, dass der Bewerber mit seiner Bewerbung die Kommission von seiner Motivation für ein Medizinstudium überzeugen kann. Eventuelle praktische Erfahrungen im Gesundheitswesen, Praktika etc. können das Gesamtbild des Bewerbers verbessern. Die Zulassungsstelle der Universität schätzt die Seriosität der Studiere Medizin Bewerber.

## Wir, Studiere Medizin...

Unsere Firma entstand aus der Idee heraus, jungen Schülern und Studenten zu ihrem Traumfach - *Medizin* - zu verhelfen. Sie wurde ursprünglich von 2 schwedischen Medizinstudenten 2007 gegründet und entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem internationalen Unternehmen mit Sitzen in Rumänien, Deutschland und Schweden. Studiere Medizin hat seit des Bestehens 180 Studenten erfolgreich zum ersehnten Medizinstudienplatz verholfen und alle aufgetretenen Probleme individuell gelöst.

Unser Bestreben liegt ebenfalls in der Unterstützung der Studenten zu Anfang und auch während des Studiums. Wir dienen vor Ort als Anlaufstelle bei verschiedensten Fragen und Bitten. Ein großer Vorteil für die Bewerber ist, dass sie in der Gruppe direkt Kontakte finden und nicht ganz alleine ein Studium beginnen müssen. Aus eigener Erfahrung wissen wir wie schwierig es ist, ein Medizinstudium in Deutschland zu beginnen. Aus diesem Grunde möchten wir eine sehr gute, bequeme und effiziente Alternative im Ausland anbieten.

Studiere Medizin arbeitet als Vermittler zwischen den deutschen Studenten und den rumänischen Behörden. Wir verhelfen euch zu einer aussichtsreichen Anmeldung an der

Universität "Iuliu Hatieganu" in Cluj-Napoca. Jegliche Formalitäten mit den Behörden und Ämtern, sowie Ministerien regulieren wir und eröffnen ein problemloses Einsteigen in das Auslandsstudium. Je nach Wahl des Paketes helfen wir eine Wohnung zu finden, besprechen mit Ihnen den Mietvertrag und alle weiteren Kriterien. Des Weiteren stehen wir bei dem Premium - Paket während des ersten Semesters zu jeder Zeit zur Verfügung und helfen, wo Hilfe benötigt wird.

Wir arbeiten eng mit der Universität zusammen und bieten jedem Neuling durch unsere Erfahrung genügend Sicherheit, Entlastung und ein Stückchen Heimat. Die Studenten setzen sich sozusagen ins gemachte Nest und können sich voll und ganz auf Ihr Studium konzentrieren. Wir hoffen auch durch unseren Hilfeservice den Eltern unserer Studenten einige Sorgen und Ängste nehmen zu können. Eine Trennung auf solch großer Distanz fällt natürlich beiden, dem Kind und auch den Eltern sehr schwer. Zu wissen, dass das Kind im fremden Land nicht alleine ist, nimmt einen großen Teil der Sorgen.

## Bewerbung

Auf unserer Internetseite steht Ihnen unter dem Bereich „Anmeldung“ ein Anmeldeformular zur Verfügung.

Füllen Sie bitte dieses Formular korrekt aus und senden Sie es mit den dazugehörigen Unterlagen an unsere Postadresse in Essen. Nutzen Sie zum Ausfüllen des Formulars die beigefügten Erläuterungen.



**Bewerbungsfrist:**  
**30.05.2009(Ausschlussfrist)**

Alle zur Bewerbung notwendigen Informationen finden Sie auch auf den Erläuterungsblättern zu dem Anmeldeformular.

Sobald das Anmeldeformular mit Ihren Unterlagen eingegangen ist, senden wir Ihnen in den nächsten Tagen eine Eingangsbestätigung per Email zu. Wenige Tage nach Ablauf der Frist erhalten Sie nähere Informationen (Fristen der Uni, ggf. Änderungen, etc.) zu Ihrer Bewerbung und zum weiteren Vorgehen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir aus organisatorischen Gründen im Bewerbungszeitraum keine Informationen geben können.

Für Bewerbungs- und Registrierungsgebühren und um die vorab entstehenden Kosten zu decken, erheben wir eine Gebühr von 200 €. Nach erfolgreicher Einschreibung muss der jeweilige Restbetrag bezahlt werden.

Unser Service	Basis	Starter	Premium
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formalitäten mit Ausländerbehörde</li> <li>• Letter of acceptance</li> <li>• Bewerbungsanschreiben mit Erstellung des Bewerberprofils</li> <li>• Immatrikulations - formalitäten</li> </ul>	<p>zusätzlich zum Basis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzung aller notwendigen Dokumente</li> <li>• Anatomie - Kit (Instrumente, Kittel, Haube, Mundschutz etc.)</li> <li>• Skripta, Lernmaterialien, Vorlesungsmitschriften</li> <li>• Visum bzw. Aufenthaltsgenehmigung</li> <li>• Gesundheitszeugnis</li> <li>• Unterstützung zum Studienbeginn</li> </ul>	<p>zusätzlich zum Basis/Starter</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungssuche in der Nähe der Universität</li> <li>• Abholservice vom Flughafen</li> <li>• 24/7 Service bei jeglichen Problemen</li> <li>• Mobiltelefon - Karte</li> </ul>

Hier erfahren Sie kurz und knapp, die Hauptbereiche unserer Dienstleistung.

# Studienalltag an einer rumänischen Universität

## Das erste Semester

Die Studium beginnt in der Regel Anfang Oktober. Nach einem Eingewöhnungs- und Informationszeitraum durch die Universität von etwa 2 Wochen wird mit dem Unterricht effektiv begonnen. Da es keinen Campus gibt, muss man etwa 5 min zu den verschieden



Gebäuden laufen. Das ist nicht weiter schlimm, denn man kann sich auf dem Weg Stärkungen kaufen, oder einfach mal ein wenig ausruhen. In den wichtigen Fächern, wie Anatomie und Biochemie werden während des Semesters kleinere Prüfungen geschrieben. So bleibt man immer am Ball und vernachlässigt das Lernen nicht. Am Ende eines Semesters werden die Prüfungen in den jeweiligen Fächern absolviert. Für jedes Fach können alle Studenten gemeinsam 3 Termine festlegen. In der Regel liegen diese am Anfang, in der Mitte, sowie am Ende des Monats. Folglich kann sich jeder Student seinen individuellen Klausurplan erstellen. Somit nimmt er sich für die Fächer mehr Zeit, die er als schwieriger erachtet.

## Lernen, Freizeit und Co.

Wer annimmt, dass man mit dem Umzug nach Rumänien große Einschnitte machen muss, der hat sich geirrt. Wer Fitness, Kino, Shopping, Sport oder einfach nur lernen möchte, findet genügend Möglichkeiten dieses zu tun.



Ideal zum Lernen ist die 2008 eröffnete, hoch modernen Bibliothek der Universität. Zusätzlich zu den zahlreichen Internetplätzen, unzähligen Schreibplätzen und einer WiFi - Anbindungen gibt es eine Erholungszone für die Studenten.

Viele interessante internationale Medizin - Kongresse finden mit der Universität zusammen statt, zu denen die Studenten der Universität oftmals kostenlosen Eintritt haben und als Abschluss ein Zertifikat erhalten.

Wenn man gerade keine Lust hat sich in den gut ausgestatteten Fitness - Centern körperlich zu betätigen, kann man die in der Stadt verteilten Kunstrasenplätzen anmieten oder ein kleines Match auf den zahllosen Basketballkörben machen. Wer lieber Tennis, Volleyball oder Tischtennis mag, findet genauso gute Möglichkeiten. Das

Sport ,als Ausgleich zum Lernen, wichtig ist, findet sogar die Universität und bietet Sport als Unterrichtspflichtfach an.

In den großen Einkaufszentren, nach amerikanischem Vorbild, findet man alles, was man sich nur wünschen kann. Diese Zentren liegen meistens mehr ausserhalb, aber sind in etwa 10 min mit den günstigen öffentlichen Verkehrsmitteln oder 5 min mit dem Taxi zu erreichen.

Cluj bieten auch für Nachtschwärmer Unterhaltung auf hohem Niveau. Clubs, Discotheken, Bars und Spielhallen sind die ganze Woche über sehr gut besucht und bieten immer wieder neue events an. Man ist erstaunt, dass so viel Erlebnis gar nicht so teuer sein muss.

Das Cluj nicht nur im Sommer punkten, liegt an ihrer tollen Lage in den Karpaten. So kann man im Sommer nicht nur zelten, sondern klettern oder auf freiem Feld picknicken, im Winter auch noch wunderbar skifahren oder snowboarden.

Das Leben selbst in den Städten ist sehr angenehm. Wenn man mehr das Leben sucht, geht man einfach mal in der City spazieren. Dort herrscht „Sehen und gesehen werden“ im vollem Umfang, denn die Innenstadt ist recht gut besucht. Wer sich mal vom ganzen Trubel erholen möchte, findet im botanischen Garten oder in den anliegenden Parkanlagen das passende Ambiente. Fehlende Sprachkenntnisse sind in den von Studenten geprägten Städten kein Hindernis. An fast allen Stellen wird Englisch , manchmal auch Deutsch gesprochen.

## Wie ist das mit dem Bezahlen?

Die Landeswährung ist der Leu(Lei) und bis auf die Miete wird in dieser Währung bezahlt. Die Miete wird üblicher Weise in Euro bezahlt. Die Kosten für den Lebensunterhalt sind dort zwar deutlich niedriger, allerdings gibt es auch Dinge, die teurer sind. Zu dem vergleichsweise teuren Bereichen gehört die Elektronikbranche. Notebooks, MP3-Player, Externe Festplatten oder Mobiltelefone sind im Vergleich zu Deutschland ein wenig teurer.

Lebensmittel kann man gut in den großen Supermärkten einkaufen, denn die sind im Vergleich zu den kleineren Läden in der Stadt günstiger.

Wenn man in Rumänien ankommt, sollte man nicht direkt alle Euros bei der Bank umtauschen. Der Lei schwankt und somit ist es sinnvoll an den zahlreichen seriösen Wechselstuben sein Geld in kleinen Mengen umzutauschen. Diese Shops haben meist einen deutlich besseren Kurs als die Banken selbst.

## Fakten zum Leben:

### Geschäfte

Man kann nahezu alles in den Städten kaufen. Die bekanntesten Fast Food Restaurants sind genauso ansässig wie Coffee Shops (Starbucks). Wenn man direkt im Zentrum nicht fündig wird, kann man die großzügig, etwas ausserhalb gelegenen Einkaufszentren (Mall) aufsuchen.

Fachbücher sind allerdings schwer zu bekommen.

### Wohnungen

Die Mehrzahl der Wohnungen im Zentrum der Städte sind nicht auf deutschem Standard. Die Möbel sind funktionstüchtig, aber meistens so um die 10 Jahre alt. Außerhalb des Zentrums finden sich viele Neubauten und viele renovierte Wohnungen zu günstigeren Mietpreisen.

### Pakete senden

Um Geld für Übergewichtsgebühren bei der Fluggesellschaft zu sparen, empfehlen wir Pakete zu senden. Das Unternehmen „Atlasisb“ fährt mit einem Reisebus zahlreiche Städte in Deutschland ab. Preise liegen bei 1 € pro 10 kg.

### Impfung

Es ist zu empfehlen sich gegen Hepatitis A und B impfen zu lassen, denn man ist auch in Krankenhäusern tätig. Suchen Sie dazu Ihren Hausarzt auf und informieren Sie sich dort.

### „Billiger Flieger“

WizzAir, Blueair und EasyJet bieten Flüge aus vielen Städten Deutschlands zu günstigen Konditionen an.

### Wichtig!

**WIR BEHALTEN UNS ÄNDERUNGEN DURCH DIE UNIVERSITÄT VOR.**

## Postadresse

Studiere Medizin  
Hemsingskotten 26  
45259 Essen